

3. Juli 2009

Mobilitätspreis NÖ sucht heuer nach multimodaler Mobilität Einreichfrist endet am 6. Juli

Der Mobilitätspreis Niederösterreich steht im heurigen Jahr unter dem Motto „multi-modal-mobil“ und sucht Projekte, die zeigen, wie verschiedene Verkehrsmittel sowohl im Personen- als auch im Güterverkehr zukünftig optimal genutzt und vernetzt werden können. Um komfortablere, sicherere, kostengünstigere und umweltfreundlichere Mobilität zu fördern, sollen verschiedene Angebote das Verknüpfen erleichtern - beispielsweise Radfahren oder Carsharing mit dem öffentlichen Verkehr - oder moderne Informationstechnologien bereitstellen. Die Einreichfrist endet am kommenden Montag, 6. Juli. Konkrete Beispiele sowie die Einreichunterlagen stehen unter www.vcoe.at/start.asp?ID=4339&b=110 bereit.

Der Mobilitätspreis wird bereits zum fünften Mal vom Land Niederösterreich gemeinsam mit dem Verkehrsclub Österreich (VCÖ) und dem ÖBB-Postbus vergeben. Zu diesem Preis können Projekte sowohl von Gebietskörperschaften, (Verkehrs-)Unternehmen und Organisationen bzw. Vereinen als auch von Fachhochschulen, Universitäten und Schulen eingereicht werden. Auch Projektideen von Privatpersonen, Studierenden und SchülerInnen aus dem In- und Ausland sind willkommen. Bei diesem Preis kann übrigens zweimal gewonnen werden: Zuerst wird das beste Projekt im jeweiligen Bundesland ausgezeichnet, die Siegerprojekte haben zudem noch die Chance auf den VCÖ-Mobilitätspreis Österreich. Die Auszeichnung erfolgt im Rahmen einer feierlichen Preisüberreichung, das Siegerprojekt wird einer breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht.

Nähere Informationen unter 01/893 26 97, e-mail mobilitaetspreis@vcoe.at, www.vcoe.at/mobilitaetspreis.